

## Faschingsseminar 2017 der „Akademie Burg Sternberg“

---

*Katholische Landesvolkshochschule Wies in Steingaden*

*vom Freitag, den 24. Februar bis Dienstag, den 28. Februar 2017*

# Amadis de Grèce



## **Lully und Destouches kämpfen in verzauberten Gärten des Palais Royale 1684 und 1699**

**Musik: Jean Baptiste Lully und André Cardinal Destouches**

**Libretto: Philippe Quinault und Antoine Houdar de La Motte**

**Nach dem legendären Ritterroman von Garci Rodriguez de Montalvo**

mit dem Team:

Barbara Ebel und Florian Mehlretter / Gesang und Textgestaltung - Jadwiga Nowaczek und Bernd Niedecken /  
Barocktanz - Matthias Seibold / Chor und Vokalensemble – Markus Rupprecht / Cembalo Continuo  
Verena Kronseder / Ensembleklassen - Walter Waidosch / Barockorchester und Gesamtleitung

Der meistgelesene Ritterroman des 16. Jahrhunderts, der „Amadis“ des Spaniers Montalvo, war die Bettlektüre adliger Damen und Blockbuster für junge Helden bis in die Zeit Goethes hinein. Obwohl Cervantes in seinem „Don Quichotte“ das Sujet verspottet - der Stoff regte Ludwig XIV an, Lully statt aller langweiligen antiken Göttergeschichten mal diese dramatische Geschichte um die Liebe des Ritters Amadis zu Prinzessin Oriana ( oder auch Niquée ), die Liebe der Hexe Melisse zu Amadis, die Liebe des Freundes von Amadis, dem Thrakerfürsten, zu Oriana ( oder auch Niquée ) in Musik zu packen. Alles vorhanden: Kämpfe - Liebe - Geister - Verzauberung von Allem und Jedem - Gespenster, Schäferinnen und Schäfer, Soldaten, Verrückte, Tiere - und viele Tänzer. Und Tod und Auferstehung. Und ein glückliches Ende.

Lullys Oper war ein großer Erfolg, das grandiose Finale mit 15 Minuten Chaconne , getanzt, gesungen, gespielt, wurde Legende. Sein junger, ehrgeiziger Kollege Destouches kam aus der Provinz nach Paris und nutzte geschickt den Erfolg seines großen Kollegen, indem er ein Remake nachschob mit neuem Text und neuen wunderbaren Arien in modernem Stil.

Wir werden also eine eigene Compilation erstellen und die Rosinen ernten.

Alles, was eine Barockoper zu bieten hat: eine mitreißende Orchesterpartitur, wunderbare Arien mit allen Facetten barocker Leidenschaften, Tanzszenen, komische Divertissements, dramatische Szenen, Chöre - eine weitere Perle in unserer Reihe von Adaptionen französischer Opern in Hamburg: ein weiteres lohnendes Objekt unserer Barockopernbegierden.

*Im Ambiente des Pfaffenwinkels im Allgäu, 5 Minuten zu Fuß von der berühmten Wieskirche entfernt, haben wir die ideale Bühne dafür – und alle auf Barocktanz, Barockoperngesang und Barockorchester versessenen faszinierten Sänger, Tänzer und Instrumentalisten mögen kommen!*

## Tagesplan und Kursinhalte

---

### Freitagabend

18.00-19:00	Abendessen
19.30	Inhaltliche Einführung - Organisatorisches - Klasseneinteilung - Beginn Klassen
ca. 21.30	Geselliger Tanz für alle

### Samstag bis Montag

08.00	Frühstück
09.00 - 10.00	Chor für alle
10.00 - 12.00	Klassen Tanz I und II - Gesangsklassen - Barockorchester - Vokalensemble - Cembalo und B.C.
12.15 - 13.00	Mittagessen ( <b>am Sonntag schon ab 12.00!</b> )
15.00 - 18.00	Klassen Tanz I und II - Gesangsklassen - Sänger + Orchester - Sänger + Kleine Ensembles
18.00	Abendessen
19.30	Abendplenum mit Solisten, Chor, Tänzern, Orchester und Basso Continuo
Ca. 21.30	Geselliger Tanz für Alle

### Dienstag Vormittag

10.00 - 12.00	Abschlussplenum mit Präsentation der erarbeiteten Opernsegmente
12.15	Mittagessen und anschließend: Abreise

## Das Dozententeam

---

**Barbara Ebel:** Gesangsstudium Musikhochschule München bei D. Evangelatos und R. Hirner-Lill - diplomierte über italienische Gesangstechnik des Barock - Weiterbildung bei A. Auger, E. Mathis, S. Aykan - Konzert- und CD-Aktivitäten mit Musik des 17. Jahrhunderts

**Florian Mehlretter:** Gesangsausbildung bei K. Engen, N. Rogers, K. Jarius - Prof. für italienische Literatur an der LMU München, Forschungen zum barocken Opernlibretto u.a. - Weiterbildung bei Deller und Figueras - CD-Produktionen und Konzerte mit dem Carissimi-Consort u.a.

**Jadwiga Nowaczek:** Klassisches Tanztraining, Studium Schulmusik, Rhythmik, Musikwissenschaft - Lehrerin für Violoncello und Klavier - seit 1980 Rekonstruktion historischer Tänze, Tanzquellenstudium, eigene Choreografien und Inszenierungen - Leiterin des Barocktanzensembles „La Danza München“ - Lehrauftrag an der Hochschule für Musik München

**Bernd Niedecken:** Studium Tanz in Freiburg und Straßburg - Tänzer am Stadttheater Freiburg - Historischer Tanz bei Francalanci und B. Massin - seit 1993 Tanz bei verschiedenen Ensembles wie Erato, L'Eventail, Fetes Galantes, Basso Continuo, RenaiDance

**Verena Kronseder:** Studium Blockflöte und Viola da Gamba in Nürnberg bei Thalheimer und Groth - Meisterdiplom in Brüssel bei W. Kujken - Dozentin auf vielen Kursen im In- und Ausland - Rundfunkaufnahmen, CD-Einspielungen und Konzerte mit Musik vom Mittelalter bis in die Avantgarde u.a. mit EST, Cordatum, Tritonos

**Matthias Seibold:** Schulmusik- und Chorleiterstudium .....

**Markus Rupprecht:** Studium Kirchenmusik, Orgel, Cembalo in Regensburg, Piteå und Wien u.a. bei S. Baier, K. F. Wagner, M. Radulescu und H.-O. Ericsson – Kirchenmusiker an der Basilika Scheyern, Lehrbeauftragter für Orgel an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg– rege Konzerttätigkeit

**Walter Waidosch:** Studium in München Geschichte, Literatur- und Musikwissenschaft - in Wien und Salzburg Viola da Gamba und Aufführungspraxis Alter Musik bei J. Vasquez und N. Harnoncourt - Geigenbaulehre historischer Streichinstrumente - seit 1980 zahlreiche Aufnahmen und Konzerte mit diversen Ensembles europaweit - Herausgebereigenschaften - Kurse für Alte Musik in Deutschland, Italien, Frankreich - Barockoperprojekte in München, Halle, in Österreich, Italien - leitet die „Akademie für Alte Musik und historischen Instrumentenbau“ auf Burg Sternberg/NRW

## Die Klassen

---

**1- Barocktanz für Geübte - Bernd Niedecken:** Voraussetzung: gute Barocktanzerfahrung mit Beherrschung der Feuillet-Notation. Ziel: mit Elementen und Stilstiken von Originalchoreografien werden neue szenische Choreografien entwickelt. Kontakt bei Fragen: Niedecken Tel. 0761 54242 und Mail [niedecken@arcor.de](mailto:niedecken@arcor.de)

**2- Barocktanz für Neu-und Quereinsteiger - Jadwiga Nowaczek:** Voraussetzung: Gute Tanztechnik im historischen Tanz oder anderen Tanzstilen - auch geeignet für Musiker und Sänger, die halbtags Barocktanz erlernen wollen. Ziel: mit Elementen und Stilstiken von Originalchoreografien werden neue szenische Choreografien erarbeitet. Bitte mitbringen: Tanz- oder Gymnastikschuhe, Kostüm falls vorhanden. Kontakt bei Fragen: Nowaczek Tel. 089 – 92333853 und Mail [jadwiga.nowaczek@t-online.de](mailto:jadwiga.nowaczek@t-online.de)

**3- Sologesang - Barbara Ebel und Florian Mehlretter:** Teilnahmebeschränkung auf 16 Sänger! Voraussetzung: Gesangserfahrung geübter Chorsänger bis Sologesangserfahrung, auch für Gesangsstudenten empfehlenswert - Einzelunterricht bei beiden Dozenten - Probenarbeit mit Basso Continuo, kleinem Instrumentalensemble und/oder Orchester - Möglichkeit der Mitwirkung im Vokalensemble - passive Teilnahme am Unterricht anderer Teilnehmer - Möglichkeit der Teilnahme an Barocktanz 2 am Vormittag bei täglicher Teilnahme - Teilnehmer/innen erhalten bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn Noten zur Vorbereitung zugesandt, um die Arien treffsicher singen zu können. Kontakt für nähere Absprachen: Ebel/Mehlretter Tel. 089 444 888 89 und Mail [Florian.Mehlretter@t-online.de](mailto:Florian.Mehlretter@t-online.de)

**4- Cembalo Continuo - Markus Rupprecht:** Voraussetzungen: Cembaloerfahrung oder gute Klavierbeherrschung. Ziel: Einstieg bzw. Weiterentwicklung der Fähigkeiten einen bezifferten Generalbass zu spielen – Einzelunterricht, Continuospiel mit Sängern, Basso Continuo im Orchester und Ensemble. Kontakt bei Fragen: Markus Rupprecht Tel. 0160-90609124 und Mail [markus-rupprecht@web.de](mailto:markus-rupprecht@web.de)

**5- Walter Waidosch und Verena Kronseder:** Voraussetzung: gute Beherrschung der Instrumente (Block- und Traversflöten, Oboen und Fagott, Violinen, Bratschen, Violoncelli und Bass, Violen da Gamba in allen Größen, Lauten, Cembali). Ziel: Erarbeitung ausgewählter Instrumentalsätze, Arien und Szenen unter Berücksichtigung der Basis des Orchesterzusammenspiels in Intonation und Technik - Aneignung barocker Orchesterpraxis in Artikulation, Agogik, Ornamentik und barocker Intonationseigenschaften in Zusammenspiel mit Sängern und Continuoinstrumenten - Einteilung auch in kleine Ensembles durch die Dozenten - Leihinstrumente auf Anfrage. Kontakt für Fragen: Waidosch Tel. 05231 601120 oder besser Mail [walter.waidosch@web.de](mailto:walter.waidosch@web.de)

**6-7- Chor und Vokalensemble - Matthias Seibold:** Stimmbildung und Chorarbeit mit barocken Aufführungspraktiken zum Ziel der Erarbeitung des Chorpartien - Vokalensemble für Solosänger. Kontakt bei Fragen: Falk Mail [bf@phiger.com](mailto:bf@phiger.com)

**Kurstermin:** Beginn Freitag 24.2. mit dem Abendessen um 18:00 - Ende Dienstag 28.2.17. nach dem Mittagessen

---

**Tagungsort:** Katholische Landesvolkshochschule Wies  
**Straße:** Wies 20 in 86989 Steingaden - Tel: 08862/9104-0 und Fax: 08892/9104-40

e-mail: [info@lvhswies.de](mailto:info@lvhswies.de) und webpage: [www.lvhswies.de](http://www.lvhswies.de)

---

## Anreise mit dem PKW

---

**(WICHTIG: Zur Orientierung: immer Ausschilderung zur WIESKIRCHE folgen! Sie fahren fast bis zur Wieskirche, biegen jedoch 1 Kilometer davor links ab; auf unsere Beschilderung achten)**

A 95 München-Garmisch, Ausfahrt Murnau - Saulgrub - Bad Bayersoien - Echelsbacher Brücke - Wildsteig - Wies, Richtung Wieskirche, ca. 1 km vorher links Landvolkshochschule Wies.

A 7 Ulm-Füssen, Ausfahrt Nesselwang - Lechbruck - Steingaden – Wies (wie oben)

B17 neu Augsburg - Landsberg - (Schongau) Ausfahrt: Peiting- West (Richtung Füssen) - Steingaden – Wies (wie oben)

## Anreise mit der Bahn

---

Bahnhof Weilheim. Weiter mit dem Bus Richtung Füssen, Haltestelle Kohlhofen/Steingaden. Von dort kann eine Abholung organisiert werden.

Bahnhof Murnau, von dort mit dem Taxi zur Landvolkshochschule (ca. 30 km).

Bahnhof Peiting-Ost, von dort mit dem Taxi zur Landvolkshochschule (ca. 15 km). Taxi hier eventuell vorbestellen, da kein fester Stand:

Taxi Etzel, Peiting 08861 256975

Taxi Siegmund, Peiting 08861 693933

Fahrerservice Baur, Steingaden 08862 465

Hauptbahnhof Augsburg Richtung Füssen, ab Bahnhof Füssen weiter mit dem Bus Richtung Weilheim, Haltestelle Kohlhofen bzw. Wies, Abzweigung Landvolkshochschule Wies

## Teilnehmergebühren

---

<b>Barocktanz / Orchester</b>	160,00 € Student/Schüler	110,00 €
<b>Cembaloklasse (mit Einzelunterricht)</b>	170,00 € Student/Schüler	110,00 €
<b>Sologesang (mit Einzelunterricht)</b>	190,00 € Student/Schüler	120,00 €

## Anmeldeschluss: 10.1.2017!

**Anmeldungen bitte senden an: Barbara Ebel**

**Bothmerstraße 20, 80634 München oder Mail [barbaraebel@t-online.de](mailto:barbaraebel@t-online.de) Fax 03222 9818202**

**Die Teilnehmergebühren bitte bis zum 15.1.2017 überweisen auf das Konto:**

**Akademie für Alte Musik**

**Bankverbindung: Sparkasse Detmold**

**BLZ 476 501 30 Kontonummer 135 080 257**

**IBAN DE08 4765 0130 0135 0802 57 SWIFT- BIC WELADE3LXXX**

**Ihre Anmeldung wird damit gültig - eine zusätzliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**

**Bei Teilnehmerbeschränkung: Wer nicht angenommen werden kann oder auf die Warteliste kommt, wird benachrichtigt!**

**Vergabe der Zimmer nach Reihenfolge der gültigen Anmeldung!**

## Übernachtung/Verpflegung

---

**Wird direkt vor Ort an die Landesvolkshochschule bezahlt! Wichtig: Bitte (Jugend-) Studentenausweise mitbringen, damit all Reduktionen akzeptiert werden können.**

### Preise pro Person pro Nacht:

EZ Preis: EUR 62,20  
DZ Preis: EUR 54,20

### Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Nachweis (ohne Nachweis ab 18 Jahre wie Erwachsene)

6-10 Jahre: EUR 28,90  
11-13 Jahre: EUR 32,40  
14-17 Jahre: EUR 37,40  
Studenten & Auszubildende: EUR 48,70

## Stornobedingungen

---

Bei Absagen bis 4 Wochen vor Kursbeginn 20,00 € Bearbeitungsgebühr - danach 50% der Kursgebühr – ab Tag des Kursbeginns 100% der Kursgebühr und 50 % der Übernachtungs- und Verpflegungskosten.